

## Protokoll

des **öffentlichen** Teils der Sitzung des Finanz- Bau- und Liegenschaftsausschuss der Gemeinde Felde am  
Mittwoch, den 11.12.2013  
um 19:30 Uhr in der Schulmensa in Felde

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 23:10 Uhr

Anwesende: Birgit Wittbrodt, Vorsitzende  
Hartmut Kaack, stellv. Vorsitzender, bürgerliches Mitglied  
Hans-Heinrich Brockmann, bürgerliches Mitglied  
Peter Dzierzon, bürgerliches Mitglied  
Ulrich Hauschildt  
Bernd-Uwe Kracht  
Andreas Kreft

Es fehlen: ----

Weitere: Bianca Dommès, Bürgermeisterin  
Herr Carstensen, Kämmerer Amt Achterwehr  
Frau Brandt, Amt Achterwehr  
Dr. Michael Dommès, GV  
Dr. Dieter Mühlhoff, GV  
Silke Dzierzon, GV  
und 6 weitere Gäste

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Regenwasserentwässerung Sporthalle
5. Antrag der Grünen: Dorfplatzgestaltung mit Geräteaufstellung
6. Antrag der Grünen: Förderung ortsansässiger Firmen
7. Empfehlung der Haushaltssatzung
8. Verschiedenes
9. Bauvoranfragen / Bauanträge

Anm.: Die angegebene Tagesordnung entspricht der im Ausschuss beschlossenen Änderungsfolge.

#### TOP 1: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Protokollführung erfolgt durch Herrn Brockmann. Die Tagesordnung wird einstimmig dahingehend geändert, dass als TOP 4 Regenwasserentwässerung Sporthalle eingefügt wird. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken in einer Ziffer nach oben.  
Angesprochen werden die Protokolle vom 22.10., 29.10., 8.11., 12.11. und 21.11.; alle aus 2013. Es werden jeweils keine Änderungswünsche festgestellt.

#### TOP 2: **Mitteilungen**

- Die Vorsitzende Frau Wittbrodt teilt mit,
  - dass die Durchfahrthöhe der Eiderbrücke jetzt so bemessen ist, dass die vorhandenen Auflagerfundamente erhalten bleiben können. Die Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten wird mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen ermittelt.
- dass die Dämmung auf der Brandschutzwand zwischen Sporthalle und Schule jetzt vollständig beseitigt ist.

- dass sich die Gesamtkosten für die Sanierung der Sporthalle mit Stand vom 19.11.2013 auf insgesamt 2.344.571,33 € erhöht haben, davon beträgt der Gemeindeanteil 1.563.466,34€, die Höhe der Förderzuschüsse 781.104,99 €.
- dass im Gewerbegebiet der Aufstellung weiterer Container lt. Bauantrag zugestimmt wurde.

Herr Carstensen / Amtsverwaltung teilt mit,

- dass der Kreis angekündigt hat, eine Neuberechnung beim Finanzausgleich vorzunehmen, dieses könnte für die Gemeinde Felde zu Minderungen bei den anteiligen Steuereinnahmen führen.
- dass am 17.12.2013 in der GV ein Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben für die Schulkostenbeiträge erforderlich ist.  
Diese erhöhten sich gegenüber dem Planansatz 2013 um insgesamt ca. 90.000€. Ursache ist der Wegfall pauschaler Schulkostenbeiträge hin zu Schulkostenbeiträgen, die die individuellen Investitionskosten einzelner Schulträger für die entsprechende Schulform berücksichtigen.  
Herr Kracht führt dazu aus, dass diese Vorgehensweise zu einer nicht mehr hinnehmbaren Belastung des ländlichen Raumes führt, der ohnehin schon durch die angekündigte Verschlechterung der zentralörtlichen Mittel gebeutelt ist. Dieser Gesamthematik müsse sich der Gemeindegtag massiv annehmen.

Herr Dzierzon kommt auf die Prüfung der Jahresrechnung in der letzten Ausschusssitzung zu sprechen und schlägt eine zukünftig monatliche stichprobenartige Belegprüfung durch Ausschussmitglieder vor. Dieses wird jedoch als nicht zielführend angesehen, zumal es Aufgabe der Verwaltung ist, die eingereichten Belege auf sachlicher Richtigkeit zu prüfen. Außerdem könnten bei der vorgeschlagenen Vorgehensweise Informationen über kalkulatorische Vorgehensweisen von Mitbewerbern erlangt werden.

#### TOP 3: **Einwohner/innen fragen**

Herr Dr. Forst fragt nach dem Stand seiner schriftlichen Anfrage.  
Frau Wittbrodt teilt ihm mit, dass dieses im Gesamtzusammenhang mit dem Thema Bauhof in 2014 behandelt werden soll.

#### TOP 4: **Regenwasserentwässerung Sporthalle**

Es ist zu klären, ob die Regenwasserleitung der Dachentwässerung des Umkleidetraктes aus Frostschutzgründen unter den Hallenboden verlegt werden soll oder der jetzige Verlauf beibehalten wird. Eine Verlegung verursacht Mehrkosten von etwa 18.000€. Aus der Diskussion ergibt sich, dass aus Kostengründen der jetzige Verlauf beibehalten werden sollte, wobei noch einmal von der Amtsverwaltung / Herrn Schwiersch zu prüfen ist, ob der Querschnitt für die Aufnahme des Regenwasser insbesondere bei Starkregen geeignet ist. Der Amtsverwaltung liegen lt. Herrn Kracht entsprechende Filmunterlagen vor. Der GV wird einstimmig empfohlen, bei ausreichender Dimensionierung den jetzigen Verlauf beizubehalten und auf die Mehrkosten zu verzichten.

#### TOP 5: **Antrag der Grünen: Dorfplatzgestaltung mit Geräteaufstellung**

Der Antrag wird von Herrn Dzierzon erläutert und bezieht sich darauf, auf dem Dorfplatz im Sommer Spielgeräte mit mobiler Umzäunung, sowie Tische und Sitzgeräte aufzustellen. Diese Geräte könnten im Winter im Bauhof eingelagert werden.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Idee zur Verbesserung der Attraktivität des Dorfplatzes grundsätzlich positiv begleitet wird. Aufgrund der angespannten Haushaltsituation der Gemeinde sollten Sponsoren gefunden werden. Darüber hinaus sollte das gesamte Projekt im Zusammenhang mit der Überplanung des Gebietes um den örtlichen EDEKA-Markt betrachtet und in die Überlegungen des Planungsausschusses einbezogen werden.

Ein hieraus formulierter Antrag ergibt:

Es sollte zunächst im Sommer 2014 eine Sandkiste aufgestellt werden, wenn sich hierfür in der Gemeinde Felde Sponsoren zusammenfinden. Des Weiteren soll im Planungsausschuss bei der Überplanung des Bereiches die Möglichkeit der Aufstellung von Spielgeräten geprüft werden.

Dieser Antrag wird der GV einstimmig bei 2 Enthaltungen empfohlen.

#### TOP 6: **Antrag der Grünen: Förderung ortsansässiger Firmen**

Herr Dzierzon erläutert den Antrag der Grünen.

Es entwickelt sich eine heftige Diskussion, wobei insbesondere die von der KN am 05.12.2013 veröffentlichte Presseinformationen der Grünen aus Felde eine besondere Rolle

spielt. Demnach unterschwellig zu entnehmen ist, dass in der Vergangenheit bei der Vergabe von Aufträgen nicht korrekt gehandelt worden sei. Dieses wird scharf zurückgewiesen und auch gefordert hier „Ross und Reiter“ zu nennen. Außerdem wird mehrfach darauf hingewiesen, dass für die Vergabe von Aufträgen die Hauptsatzung und die bestehende Vergabeordnung anzuwenden sind. Die Diskussion über die Forderung der Grünen, eine Liste von Anbietern aus der Gemeinde Felde zu erstellen ergibt, dass eine solche Liste in der Amtsverwaltung vorhanden ist, ggf. fortgeführt werden müsste. Natürlich wurde und wird weiterhin bei der Vergabe von Aufträgen bei potenziellen Anbietern aus der Gemeinde angefragt. Zusätzlich wurde in der Diskussion festgestellt, dass von Firmen kalkulierte und an diese Firmen vergebene Aufträge auf keinem Fall per Aushang oder im Internet veröffentlicht werden sollten. Umgekehrt könne man jedoch zu vergebene Aufträge per Aushang oder im Internet veröffentlichen, so dass interessierte Firmen ein Angebot abgeben könnten. Zum Ende der Diskussion wird ein Antrag an die GV vorbereitet, wonach

die GV beschließen möge, die Liste möglicher Dienstleistungsanbieter aus der Gemeinde Felde und Umgebung zu überarbeiten.

Abstimmung: 4 dafür 3 Enthaltungen

die GV beschließen möge, bei Auftragsvergaben der Gemeinde Felde, wenn möglich auch von entsprechenden Firmen aus Felde und Umgebung ein Angebot anzufordern.

Abstimmung: 4 dafür 3 Enthaltungen

#### TOP 7: **Empfehlung der Haushaltssatzung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung wird umfangreich diskutiert. Den Ausschussmitgliedern ist klar, dass die Höhe der liquiden Mittel am Ende des Jahres 2012 über das Jahr 2013 und im Haushaltjahr 2014 deutlich reduziert sind. Dieses hat viele Ursachen, unter anderem die Entwicklung der Kosten bei der Sporthalle, Darlehensrückzahlungen und etliche Unterdeckungen bei kostenrechnenden Haushaltsstellen. Diese insgesamt nicht befriedigende Haushaltssituation führt zu vom Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen bei einigen Haushaltsstellen. Diese Änderungen werden von der Amtsverwaltung in dem für die GV vorbereiteten Haushaltsentwurf berücksichtigt.

21101.1991001 Grundschule	statt	10.000€	1.000€
27101.5012000 VHS	statt	25.400€	15.800€ + 3% Tarifierhöhung

Eine Anhebung der Haushaltsmittel dieser Kostenstelle soll 2014 im Sozialausschuss diskutiert werden. Falls erforderlich wird eine Lösung im Nachtragshaushalt 2014 gefunden.

27101.5211000 VHS Unterhaltung	15.000€	bleiben, aber statt Sanitäranlagen, Regenwasserbeseitigung an der Hauswand
31501.5211000 Seniorenwohnanlage;	40000€	bleiben bestehen, da geplante Arbeiten 2013 nicht ausgeführt werden konnten und in 2014 ausgeführt werden sollen. Entlastung in 2013.
42403.5241000 Sportplatz	statt 8.800€	6.000€ , Ansatz 2014 wie 2013; Betrag müsste reichen.
57301.5211000 Gemeindezentrum	statt 15.000€	30.000€; da geplante Arbeiten 2013 nicht ausgeführt werden konnten und in 2014 ausgeführt werden sollen. Entlastung in 2013.
55301.4321000 Friedhof	statt 18.000€	13.000€; vermutlich keine höheren Einnahmen als 2013.

Herr Carstensen führt zum Thema Anhebung der Grundsteuer A + B aus, das Gemeinden gehalten sind, mindestens den vom Land ermittelten landesweiten Mittelwert der Grundsteuer (295%) zu erheben, damit keine Nachteile bei den Schlüsselzuweisungen entstehen.

Es wird diskutiert, ob die Anhebung vom jetzigen Steuersatz 275% auf 295% erfolgen soll oder wie von Herrn Kracht vorgeschlagenen in moderaten Schritten von zunächst 285%. Gestellt werden daher 2 Anträge. Abgestimmt wird zunächst der weitergehende Antrag. Demnach 295%.

Abstimmung: 5 ja 1 nein 1 Enth.

Der GV wird damit empfohlen den Grundsteuerhebesatz A + B von 275% auf 295% anzuheben.

Die Verteilung der zentralörtlichen Mittel von 288.000€ soll im Haushalt 2014 wie folgt erfolgen:

Sporthalle:	95.000€ Tilgung, 50.000€ Bewirtschaftungskosten
Jugendzentrum:	43.000€
Volkshochschule:	50.000€
Infrastruktur / Bauhof:	50.000€

Der Ausschuss empfiehlt der GV den Haushaltsentwurf mit den geplanten Änderungen anzunehmen.

Abstimmung: 6 ja 1 Enth.

TOP 8: **Verschiedenes**

Frau Wittbrodt teilt mit, dass die AWR 2014 für alle Haushalte Biotonnen verpflichtend einführt, dadurch könnten sich die beim Bauhof angelieferten Grünabfallmengen verringern.

Herr Kracht regt an zu prüfen, ob es sich bei der Verbesserung des Wiesenweges um eine Ausbau- oder Sanierungsmaßnahme handeln könnte.

Herr Kracht weist auf die Dach-Problematik Dorfstr. 113 mit dem entsprechenden Schriftverkehr hin, außerdem sollte wie Wasserqualität vom Dorfbrunnen überprüft werden, da es hierbei um Umlaufwasser und nicht um Frischwasser handelt.

Außerdem fragt Herr Kracht nach dem aktuellen Stand bezüglich der Schneeräumung auf den EDEKA-Parkplatz. Bisher hat der Bauhof dort den Schnee geräumt, dieses soll angeblich so nicht mehr geschehen. Herr Marten würde gegen Bezahlung auch gern weiterhin so verfahren, zumal auch die Altglas-Container und weitere sich auf dem Grundstück befinden.

\_\_\_\_\_  
gez. Birgit Wittbrodt  
Birgit Wittbrodt, Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
gez. Hans-H. Brockmann  
Hans-H. Brockmann, Protokollführung